

28. Sitzung der Gemeindevertretung.

Niederschrift

über die am Donnerstag, dem 9. Mai 2019, um 20.45 Uhr im Konsumsaal abgehaltene 28. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung von Göfis.

Der Bürgermeister Thomas Lampert eröffnet um 20.45 Uhr die Sitzung und begrüßt die Erschienenen.

Anwesend:

1. Bürgermeister Thomas Lampert als Vorsitzender
2. DI Terzer Siegbert
3. Lampert Elisabeth
4. GR Gabriel Werner
5. DI Entner Sonja
6. GR Ammann Markus
7. Volenter Sandra
8. Zimmermann Karl, MSc.
9. DI Kompein Thomas
10. Mag. Markowski Gert
11. GR Schmid Klaus
12. Vzbgm. Terzer Caroline, MSc
13. Baldessari Margareta
14. Lampert Walter
15. Huber Rudolf
16. Linder Sonja
17. Prantner Michael
18. Studer Margit
19. Ebster Peter
20. GR Gabriel Matthias
21. Kofler Wolfgang
22. Wieser Gerhard
23. Gritzer Ulrike

Entschuldigt abwesend: Lampert Herbert

Anwesende Ersatzleute: Caminades Rainer

Der Vorsitzende teilt mit, dass alle Gemeindevertretungsmitglieder ordnungsgemäß zur Teilnahme an dieser Sitzung geladen wurden und stellt fest, dass aufgrund der Anwesenheit der vorstehend angeführten Gemeindevertretungsmitglieder und der Ersatzleute die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Schriftführer: Malin Rudolf

Angeschlossen:

- Beilage Nr. 1: 1 Tagesordnung
- Beilage Nr. 2: zu TOP 1: Entwicklung der Gesamtverschuldung
- Beilage Nr. 3: zu TOP 1: Entwicklung der Darlehenstilgungen
- Beilage Nr. 4: zu TOP 1: Entwicklung d. Betrieb. Biomasse Wärmeversorgung
- Beilage Nr. 5: zu TOP 1: Entwicklung des Betriebes Wasserversorgung
- Beilage Nr. 6: zu TOP 1: Entwicklung des Betriebes Abwasserbeseitigung
- Beilage Nr. 7: zu TOP 1: Entwicklung des Betriebes Abfallbeseitigung
- Beilage Nr. 8: zu TOP 1: Bericht des Prüfungsausschusses

A ÜBERSICHT

Nach den Berichten behandelt die Gemeindevertretung von Göfis nachfolgende Tagesordnung:

1. Rechnungsabschluss 2018.
2. Verordnung über die Kanalerschließungsflächen Büttels, Etze, Unterdorf und Boxler sowie div. Flächen aufgrund von Flächenwidmungsplan-Änderungen.
3. Aufnahme der Gemeinde Röthis in die Verwaltungsgemeinschaft Finanzverwaltung Vorderland.
4. Beitritt zur Verwaltungsgemeinschaft Beschaffung und Vergaberecht Vorarlberg.
5. Übernahme einer Teilfläche im Bereich der öffentlichen Straße Langacker in das öffentliche Gut.
6. Grundsatzbeschluss zur Gestaltung und Mitfinanzierung einer Bremsinsel auf der L66 bei der Ortseinfahrt in Göfis-Hofen.
7. Ankauf des Waldgrundstückes Gst.Nr. 1812 von Hermann Ammann.
8. Vereinbarung mit der röm. kath. Pfarrpfründe zu St. Luzius in Göfis bezüglich dem Grundstück Gst.Nr. 470/2 (Kirchenparkplatz).
9. Vergabe der Dachsanierung mit der Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Mehrfamilienwohnhauses „Pfründeweg 3 a“.
10. Genehmigung der Niederschrift über die 27. Gemeindevertretungssitzung vom 31. Jänner 2019.
11. Allfälliges.

B VORSTELLUNG BELUCHTUNGSKONZEPT

Im Vorfeld der Gemeindevertretungssitzung stellt Max Hartmann der Gemeindevertretung das gemeinsam erarbeitete Beleuchtungskonzept vor und beantwortet verschiedene Fragen.

C BERICHTE des Bürgermeisters

a) Regio Im Walgau

Der Walgau bietet zwar ein vielfältiges Kulturangebot, vermittelt aber zu wenig Kulturbewusstsein. Deshalb findet am 12. Juni 2019 ein Workshop Land & Region statt.

Für Grabungsarbeiten im Zuge von Erdbestattungen werden etwaige Kooperationsmöglichkeiten geprüft und Gespräche mit mehreren Unternehmen geführt.

Der Wirte-Stammtisch Im Walgau soll eine Vernetzung der Wirte im Walgau fördern. Weiters werden Schwerpunktthemen, wie z.B. Personal, Nachwuchs etc. besprochen und gemeinsame Veranstaltungen durchgeführt, die ein regionales Zusammengehörigkeitsgefühl erzeugen.

Das Leader-Projekt „Gemeindekommunikation“ mit dem Teilprojekt #Walgau wurde gestartet. Es werden Schablonen #Walgau und #Göfis produziert, die an öffentlichen Plätzen aufgesprüht werden. Dies erfolgt mit dem Ziel, Postings von Texten und Bildern in den sozialen Medien mit Hash-tags zu versehen.

b) Regio Vorderland

In der Region Vorderland wurde der Planungsprozess „Regionales Bauamt gestartet“, an dem sich alle 12 Regio-Gemeinden außer Feldkirch beteiligen. Der Prozess soll mittelfristige gemeinsame Lösungen für die Gemeinden anbieten.

In der Region Vorderland wird ein regionales Räumliches Entwicklungskonzept erstellt.

c) e5-Planungsworkshop

Aufgrund einiger neuer Mitglieder erfolgte eine Kurzvorstellung des e5-Programms und ein Rückblick auf die geleistete Arbeit in den Jahren 2015 bis 2018. Weiters wurde die Erarbeitung eines Selbstverständnisses sowie die Positionierung des Teams in der Gemeinde Göfis im Hinblick auf Stellenwert und Prozess festgelegt.

d) Landbushaltestelle Kirche

Die behördliche Genehmigung für die Errichtung der Landbushaltestelle Kirche liegt vor. Die Bauarbeiten für die überdachte Haltestelle werden nächstens beginnen.

e) Fußweg Gasserplatz

Ein Wanderweg in Richtung Feldkirch wird in einem Teilbereich näher an der Landesstraße geführt, um die Attraktivität der Fußwegverbindung zu verbessern. Die Arbeiten werden derzeit ausgeführt.

f) Berichte aus dem Gemeindevorstand

- Mit dem Austausch einer defekten Grundwasserpumpe im Pumpwerk Schildried wurde die Firma Wagner GmbH aus Nüziders beauftragt.
- Die Erneuerung einer Küche im Dachgeschoss des Wohnhauses Agassella 12 wurde an die Fa. Möbel Frick GmbH aus Nenzing vergeben.
- Mit der Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kindergartens Kirchdorf wurde die Firma S.S.T aus Nenzing beauftragt. Die Finanzierung der Photovoltaikanlage soll mit einem Bürgerbeteiligungsmodell erfolgen.

D. BERICHTE aus den Ausschüssen

a) Projektgruppe Leistbares Wohnen

Die Ausstellung mit guten Beispielen von Nachverdichtungen ist für November 2019 geplant.

b) Sozialausschuss

Die Nachbarschaftsbörse wird nächstens starten und als Pilotprojekt weiterhin vom Sozialausschuss begleitet.

c) Bau- und Raumplanungsausschuss

Es wurde ein Workshop mit Manfred Walser zum Thema Verdichtungs-zonen nach dem neuen Raumplanungsgesetz durchgeführt. Die Zonen, die eine höhere BNZ und Geschosshöhe haben, sollen ausgewiesen werden. Die Überarbeitung der Bauleitlinien schreitet voran.

E . BESCHLÜSSE

1. Rechnungsabschluss 2018.

1.1. Vorlage des Rechnungsabschlusses 2018 (§ 78 GG):

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2018, der jedem Gemeindevorstandsmitglied in einer vollständigen Ausfertigung rechtzeitig zugegangen ist, wird vom Bürgermeister ausführlich mittels nachfolgend bezeichneter Übersichten, die als Bestandteil der Niederschrift angeschlossen sind, erläutert:

- a) Entwicklung der Gesamtverschuldung (Nr. 2)
- b) Entwicklung der Darlehenstilgungen (Nr. 3)
- c) Entwicklung des Betriebes Biomasse Wärmeversorgung Göfis (Nr. 4)
- d) Entwicklung des Betriebes Wasserversorgung (Nr. 5)
- e) Entwicklung des Betriebes Abwasserbeseitigung (Nr. 6)
- f) Entwicklung des Betriebes Abfallbeseitigung (Nr. 7)

Der Bürgermeister beantwortet verschiedene Anfragen der Gemeindevertretung. In einer eigenen Sitzung des Prüfungsausschusses wird er noch weitere offene Fragen beantworten.

1.2. Bericht des Prüfungsausschusses:

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GV Gerhard Wieser, berichtet von den vom Prüfungsausschuss durchgeführten Prüfungen und bringt der Gemeindevertretung Auszüge aus dem Prüfbericht zu Kenntnis. Zu verschiedenen Anfragen des Prüfungsausschusses verfasste der Bürgermeister eine Stellungnahme.

Eine Ausfertigung des Prüfungsberichtes ist als Bestandteil der Niederschrift in der Beilage Nr. 8 angeschlossen.

1.3. Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2018:

Der Rechnungsabschluss 2018 schließt wie folgt ab:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	€ 8.299.364,21
Einnahmen der Vermögensgebarung	€ 3.083.280,97
Gesamteinnahmen	€ 11.382.645,18
Abgang	€ 104.435,31
Gesamteinnahmen	€ 11.487.080,49
Ausgaben der Erfolgsgebarung	€ 7.655.655,97
Ausgaben der Vermögensgebarung	€ 3.831.424,52
Gesamtausgaben	€ 11.487.080,49

Der Prüfungsausschuss stellt den Antrag, den vorliegenden Rechnungsabschluss für das Jahr 2018 mit den Kreditüberschreitungen zu genehmigen und dem Rechnungsleger die Entlastung zu erteilen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Prüfungsausschusses einstimmig zu.

2. Verordnung über die Kanalerschließungsflächen Büttels, Etze, Unterdorf und Boxler sowie div. Flächen aufgrund von Flächenwidmungsplan-Änderungen.

Auf Antrag von Bgm. Thomas Lampert erlässt die Gemeindevertretung einstimmig nachfolgende Verordnung:

Die Gemeindevertretung von Göfis hat mit Beschluss vom 9. Mai 2019 aufgrund des Kanalisationsgesetzes, LGBl. Nr. 5/1989, und der Kanalordnung der Gemeinde Göfis vom 31.3.1993, jeweils i.d.g.F., verordnet, dass der Einzugsbereich der Sammelkanäle Büttels, Etze, Unterdorf und Boxler sowie der Einzugsbereich der Sammelkanäle verschiedener Teilflächen aufgrund von Änderungen des Flächenwidmungsplanes in den bezeichneten Flächen in den angeschlossenen Lageplänen umfasst.

Die Lagepläne sind in der Registratur hinterlegt und sind Bestandteil dieser Verordnung.

3. Aufnahme der Gemeinde Röthis in die Verwaltungsgemeinschaft Finanzverwaltung Vorderland.

Die Gemeinde Röthis hat um Aufnahme in die Verwaltungsgemeinschaft Finanzverwaltung Vorderland ersucht und bereits den entsprechenden Gemeindevertretungsbeschluss gefasst.

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag, entsprechend dem Ansuchen der Gemeinde Röthis, diese per 1.1.2021 in die Verwaltungsgemeinschaft Finanzverwaltung Vorderland aufzunehmen und die erforderliche Ergänzung in der Vereinbarung über die Bildung der Verwaltungsgemeinschaft Finanzverwaltung Vorderland durchzuführen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

4. Beitritt zur Verwaltungsgemeinschaft Beschaffung und Vergaberecht Vorarlberg.

Die beim Vorarlberger Umweltverbandes angesiedelte Verwaltungsgemeinschaft Beschaffung und Vergaberecht Vorarlberg übernimmt für die Gemeinden ein vergaberechtliches Coaching und unterstützt sie bei der Abwicklung von Vergabeverfahren. Das kann unter anderem die Wahl des Vergabeverfahrens, die Abstimmung der Ausschreibungs- und Vertragsbestimmungen, sowie der Zuschlagskriterien, die Durchführung der Bekanntmachung, eine Moderation der Angebotsöffnung, die formale Angebotsprüfung etc. sein.

Es entstehen keine Fixkosten, die Abrechnung erfolgt nach Aufwand und Inanspruchnahme.

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag, der Verwaltungsgemeinschaft Beschaffung und Vergaberecht Vorarlberg zum 1. Jänner 2020 beizutreten. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

5. Übernahme einer Teilfläche im Bereich der öffentlichen Straße Langacker in das öffentliche Gut.

Werner Gabriel erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt als befangen und nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.

Die Gemeindevertretung diskutiert den vorliegenden Planentwurf das Gutachten des Verkehrsplaners und befindet sich mehrheitlich, dass die Straße für Gegenverkehr zu schmal ist und vermutlich Ausweichmöglichkeiten fehlen. Im Weiteren wird vermutet, dass die dargestellte Grundeinteilung nicht mit allen Grundeigentümern akkordiert ist.

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag, den Bau- und Raumplanungsausschuss mit der Ausarbeitung von Eckpunkten und einer Empfehlung zu beauftragen und folglich die betroffenen Grundeigentümer zu einem gemeinsamen Gespräch zu laden.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

6. Grundsatzbeschluss zur Gestaltung und Mitfinanzierung einer Bremsinsel auf der L66 bei der Ortseinfahrt in Göfis-Hofen.

Bei der neuen Planung für die Bremsinsel auf der L66 bei der Ortseinfahrt in Göfis-Hofen ließ sich die geplante Einfahrt zu den neuen Parkplätzen für die Sportanlage Hofen gut einbeziehen.

Die Mehrkosten für die Errichtung der Bremsinsel im Zuge der geplanten Straßensanierungsarbeiten belaufen sich auf geschätzte Bruttokosten in Höhe von € 107.000,--. Davon würde das Land Vorarlberg 50 % übernehmen, der Gemeinde verbleibt eine Restfinanzierung in Höhe von 50 %, das sind € 53.500,--. Die Massen sind Schätzungen anhand von Plan und Vergleichsprojekten und eher großzügig kalkuliert. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.

Der Obmann des Umwelt- und Mobilitätsausschusses, GR Klaus Schmid, spricht sich für eine Umsetzung der Bremsinsel aus, da keine andere Maßnahme so zielführend wie eine Bremsinsel wäre.

Zahlreiche Mandatäre sprechen sich ebenso für die Umsetzung der Bremsinsel aus, da dafür die Straßensanierung eine einmalige Chance bietet und zudem im Bereich des Kindergartens und der Kleinkindbetreuung, der Bushaltestelle sowie durch den Zugang zu den Sportstätten größere Fußgängerströme zu erwarten sind.

GR Matthias Gabriel verweist auf die hohen Kosten für die Gemeinde und dass die durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen im Ortseinfahrtsbereich nicht eklatant hohe Überschreitungen ergaben. Er empfiehlt, kostengünstigere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung ins Auge zu fassen.

Der Obmann des Umwelt- und Mobilitätsausschusses, GR Klaus Schmid, stellt den Antrag, die Umsetzung und Mitfinanzierung der Bremsinsel in Höhe von 50 % der tatsächlichen Kosten, geschätzt € 53.500,-- inkl. MwSt., zu beschließen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des GR Schmid mit 22 : 2 Stimmen zu. Die Gegenstimmen kommen von GR Matthias Gabriel und GV Gerhard Wieser.

7. Ankauf des Waldgrundstückes Gst.Nr. 1812 von Hermann Ammann.

Hermann Ammann bietet sein Waldgrundstück Gst.Nr. 1812, KG Göfis, im Ausmaß von 4.284 m² der Gemeinde zum Kauf an. Das Grundstück eignet sich sehr zur Arrondierung der Waldgrundstücke und erleichtert so die Bewirtschaftung.

Das Gutachten Ing. Georg Fulterer, allgem. beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger aus Hohenems vom 16. Mai 2015 bewertet das Waldgrundstück mit einem Bodenwert von € 4.265,- und einem Bestandswert (Bestockung) mit € 6.895,-, insgesamt somit gerundet € 11.150,-.

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag, das Waldgrundstück zu den üblichen Vertragsbedingungen zum Preis von € 11.150,- zu erwerben. Da die Schätzung aus dem Jahre 2015 ist, soll eine Indexierung möglich sein.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

8 Vereinbarung mit der röm. kath. Pfarrpfürnde zu St. Luzius in Göfis bezüglich dem Grundstück Gst.Nr. 470/2 (Kirchenparkplatz).

In mehreren Gesprächen mit der Pfarre und der Diözese konnte nun ein Vereinbarungsentwurf bezüglich der öffentlichen Nutzung des Kirchenparkplatzes, Grundstück Gst.Nr. 470/2, vorbereitet werden. Die Vereinbarung regelt die öffentliche Nutzung, die Erhaltung, die Laufzeit und räumt der Pfarre die Möglichkeit nach einer bestimmten Zeit ein, das Grundstück mit öffentlichen oder gemeinnützigen Gebäuden unter der Bedingung zu verbauen, dass die Gemeinde Göfis dem zustimmt bzw. für eine Parkplatzzlösung für Kirche und Carl Lampert-Saal das Einvernehmen hergestellt wird.

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag, die vorliegende Vereinbarung, die als Bestandteil der Niederschrift in der Urkundensammlung der Gemeinde hinterlegt ist, zu genehmigen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

9. Vergabe der Dachsanierung mit der Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Mehrfamilienwohnhaus „Pfründeweg 3 a“.

Aufgrund des Eintritts von Feuchtigkeit besteht ein dringender Sanierungsbedarf des Daches beim Mehrfamilienwohnhaus Pfründeweg 3 a. Im Zuge dieser Sanierung bietet sich die Möglichkeit an, eine Photovoltaikanlage zu errichten, bzw. diese in das Dach zu integrieren. Die geschätzten Nettokosten für den Dach-Abbruch, Unterdach, Dachfenster und Neueindeckung belaufen sich auf rund € 77.700,-, die Kosten für die Photovoltaikanlage, die mittels eines Bürgerbeteiligungsmodell finanziert werden können, belaufen sich auf rund € 24.700,-.

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag, den Grundsatzbeschluss für eine Dachsanierung zu fassen. Weiters soll eine Photovoltaikanlage mittels eines Bürgerbeteiligungsmodells errichtet werden. Die Vergabe der Arbeiten erfolgt in einer den nächsten Gemeindevertretungssitzungen aufgrund einer Ausschreibung der Gewerke.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

10. Genehmigung der Niederschrift über die 27. Gemeindevertretungssitzung vom 31. Jänner 2019.

Gegen die Niederschrift der 27. Gemeindevertretungssitzung vom 31. Jänner 2019, die in einer Ausfertigung allen Parteifractionen übermittelt wurde und zudem im Gemeindeamt zur Einsicht für die Gemeindevertreter aufgelegt ist, wurden keine Einwendungen erhoben.

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag, diese Verhandlungsschrift zu genehmigen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

11. Allfälliges.

GV Margareta Baldessari empfiehlt das Fahrverbot für Fahrradfahrer auf dem Feldweg Gritschabühel aufzuheben.

GV Siegbert Terzer verweist auf die gefährliche Einfahrt beim Fahrradweg Bolabach in die Gemeindestraße Agasella.

GV Rudolf Huber erkundigt sich, ob es schon eine Regelung anstatt der aufgehobenen Stellplatzverordnung gebe.

GV Rudolf Huber kritisiert, dass das Entsorgungsunternehmen Überware auf bzw. neben Papiertonnen nicht mehr mitnimmt.

GR Matthias Gabriel empfiehlt, das Geschiebebecken in Tufers auszuräumen.

Ende der Sitzung: 22:45 Uhr

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:



6811 GÖFIS, KIRCHSTRASSE 2
TELEFON: +43 5522 72715
E-MAIL: GEMEINDEAMT@GÖFIS.AT
INTERNET: WWW.GÖFIS.AT
DVR: 0095150, UID: ATU 41343300

Zahl

004-1

Sachbearbeitung

Rudi MALIN

+43 5522 72715-12

02. Mai 2019

Einladung zur 28. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung

am Donnerstag, dem 9. Mai 2019, um 20.00 Uhr im Konsumsaal Göfis. Nach den Berichten des Bürgermeisters und aus den Ausschüssen sowie der Vorstellung des Beleuchtungskonzeptes durch Max Hartmann ist nachfolgende Tagesordnung zu erledigen:

TAGESORDNUNG

1. Rechnungsabschluss 2018.
2. Verordnung über die Kanalerschließungsflächen Büttels, Etze, Unterdorf und Boxler sowie div. Flächen aufgrund von Flächenwidmungsplan-Änderungen.
3. Aufnahme der Gemeinde Röthis in die Verwaltungsgemeinschaft Finanzverwaltung Vorderland.
4. Beitritt zur Verwaltungsgemeinschaft Beschaffung und Vergaberecht Vorarlberg.
5. Übernahme einer Teilfläche im Bereich der öffentlichen Straße Langacker in das öffentliche Gut.
6. Grundsatzbeschluss zur Gestaltung und Mitfinanzierung einer Bremsinsel auf der L66 bei der Ortseinfahrt in Göfis-Hofen.
7. Ankauf des Waldgrundstückes Gst.Nr. 1812 von Hermann Ammann.
8. Vereinbarung mit der röm. kath. Pfarrpfünde zu St. Luzius in Göfis bezüglich dem Grundstück Gst.Nr. 470/2 (Kirchenparkplatz).
9. Vergabe der Dachsanierung mit der Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Mehrfamilienwohnhauses „Pfründeweg 3 a“.
10. Genehmigung der Niederschrift über die 27. Gemeindevertretungssitzung vom 31. Jänner 2019.
11. Allfälliges.

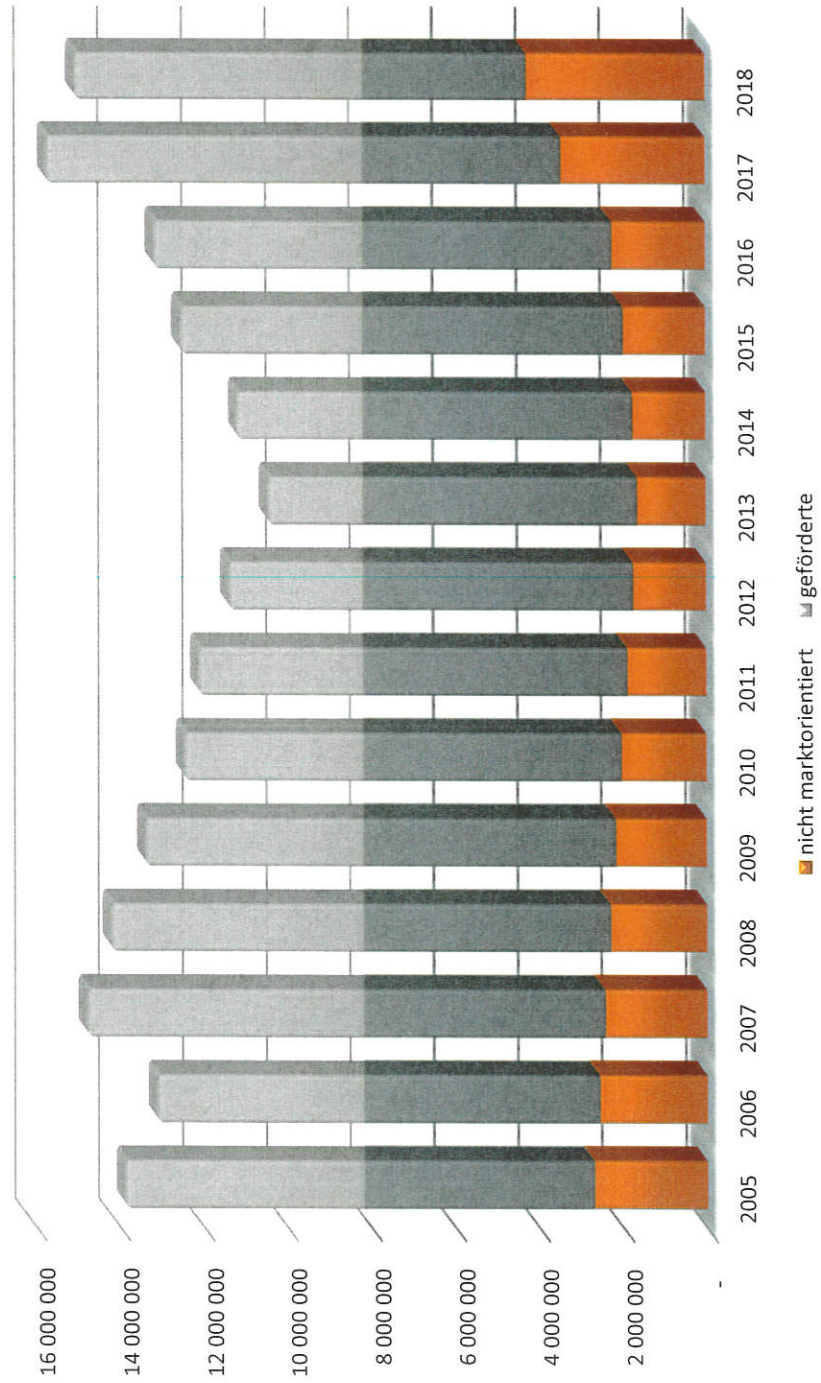
Thomas Lampert, Bürgermeister

2.5.2019
10.5.2019 BL

TOP 1 Rechnungsabschluss 2018



Gesamtverschuldung



2018

Nicht marktorientiert	4.264.561 €
Marktorientiert	10.784.566 €
Gesamt	15.049.127 €

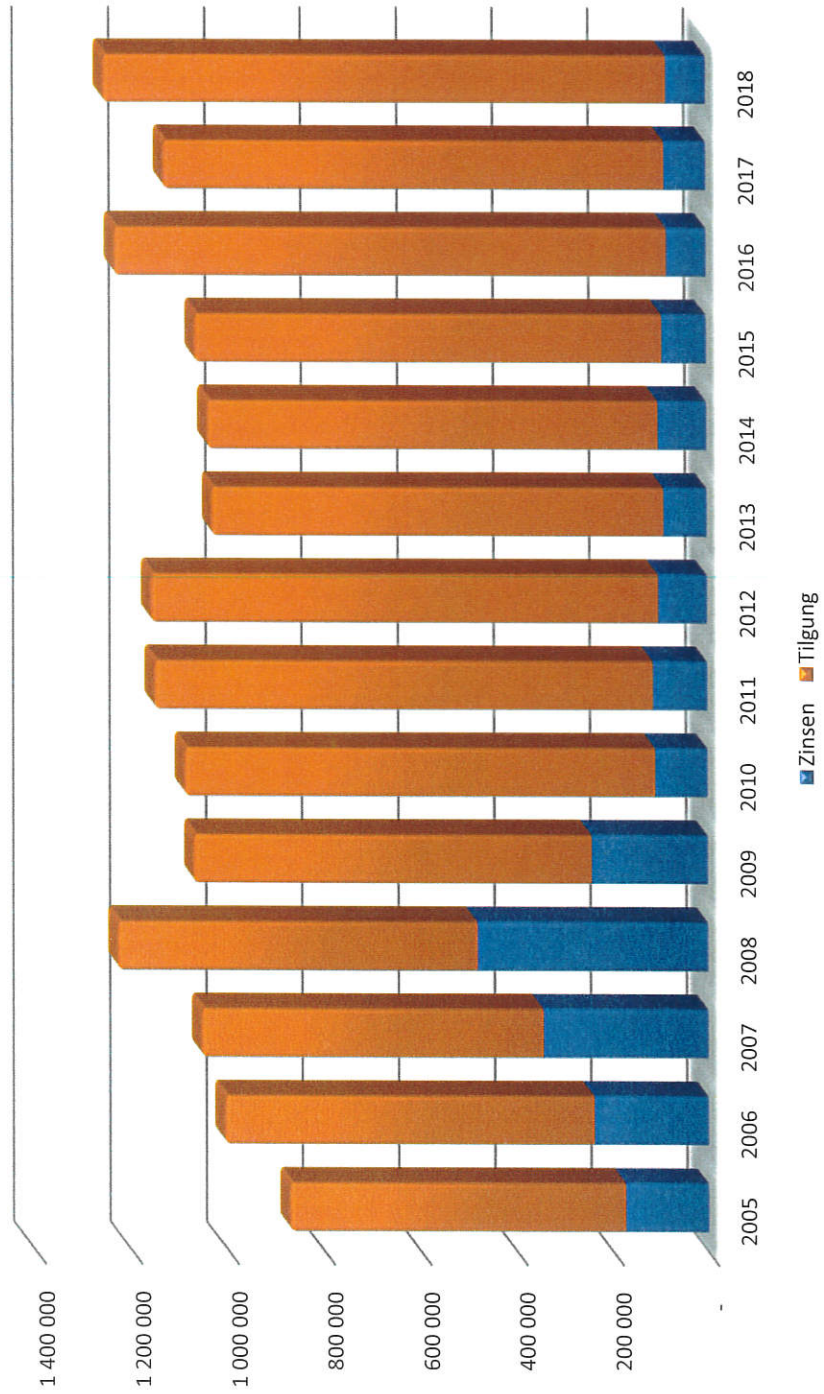
TOP 1 Rechnungsabschluss 2018



28. Sitzung der Gemeindever-
tretung am 9. Mai 2019

Beilage Nr. 3

Darlehen - Tilgung



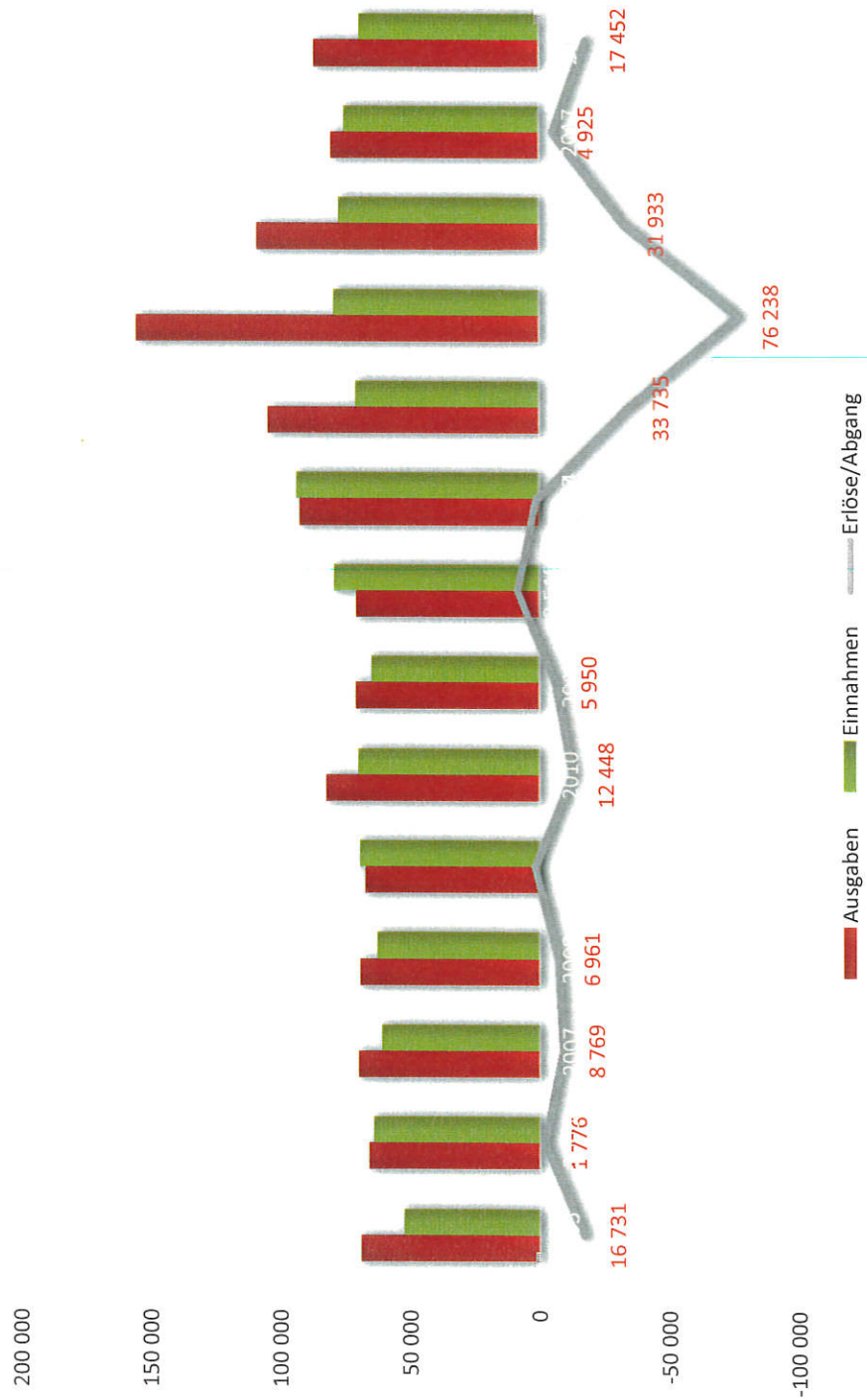
2018

Tilgung	1.172.785 €
Zinsen	83.935 €
Gesamt	1.256.720

TOP 1 Rechnungsabschluss 2018



Biomasse Wärmeversorgung Göfis

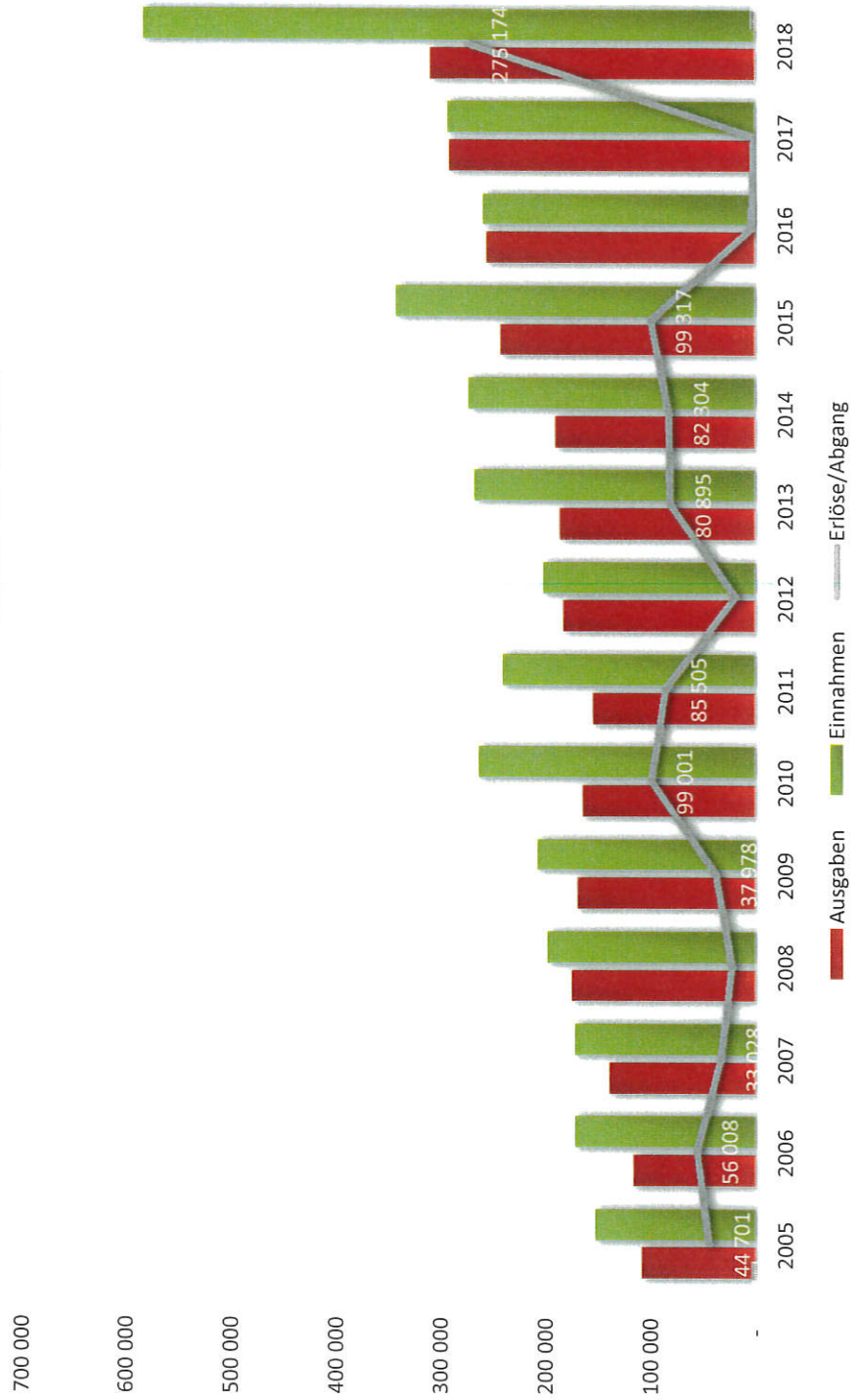


Einnahmen	69.801 €
Ausgaben	87.253 €
Abgang	- 17.452 €

TOP 1 Rechnungsabschluss 2018



Betriebe der Wasserversorgung



2018

Einnahmen	584.666 €
Ausgaben	309.492 €
Gewinn	+ 275.174 €

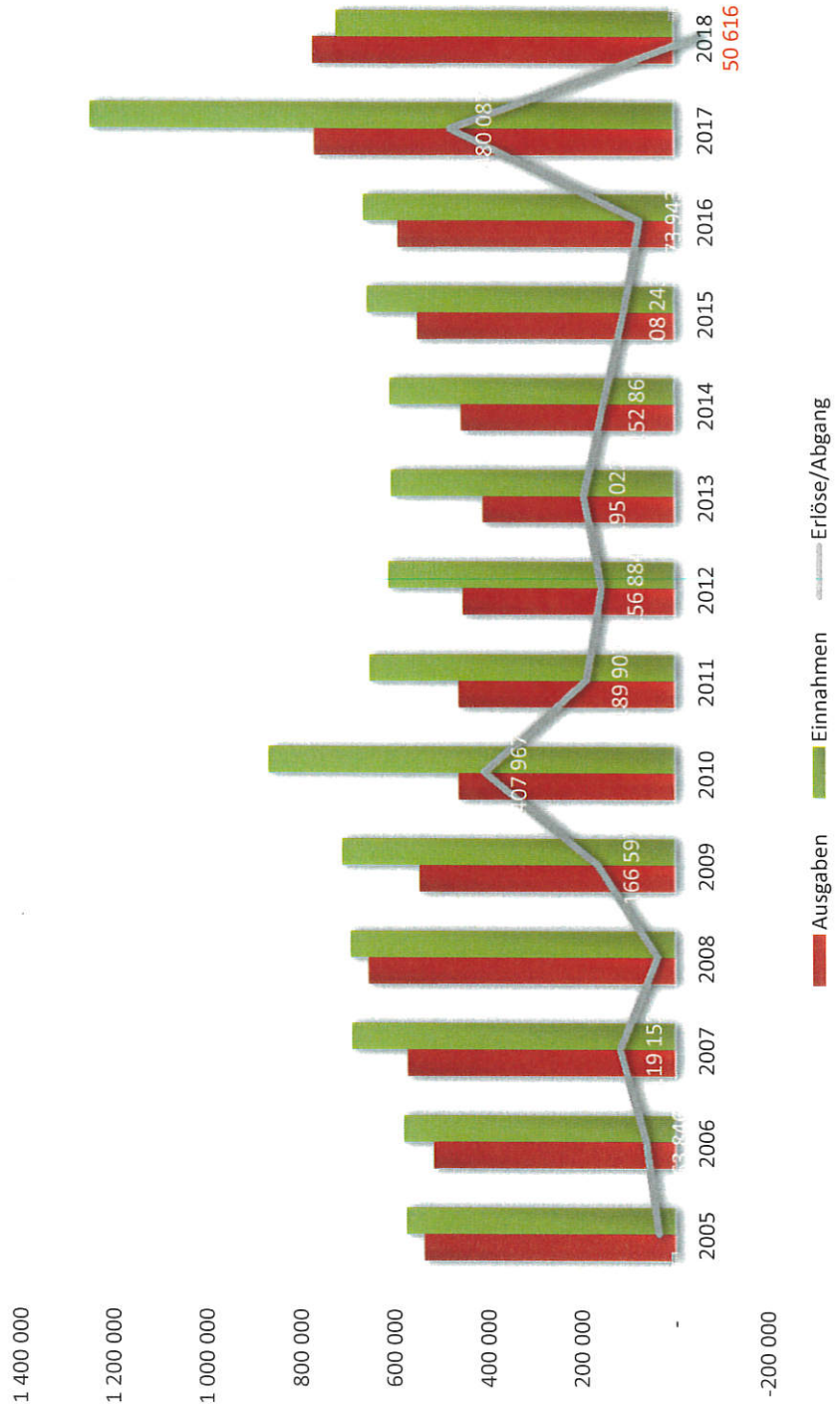
TOP 1 Rechnungsabschluss 2018



28. Sitzung der Gemeindever-
tretung am 9. Mai 2019

Beilage Nr. 6

Abwasserbeseitigung



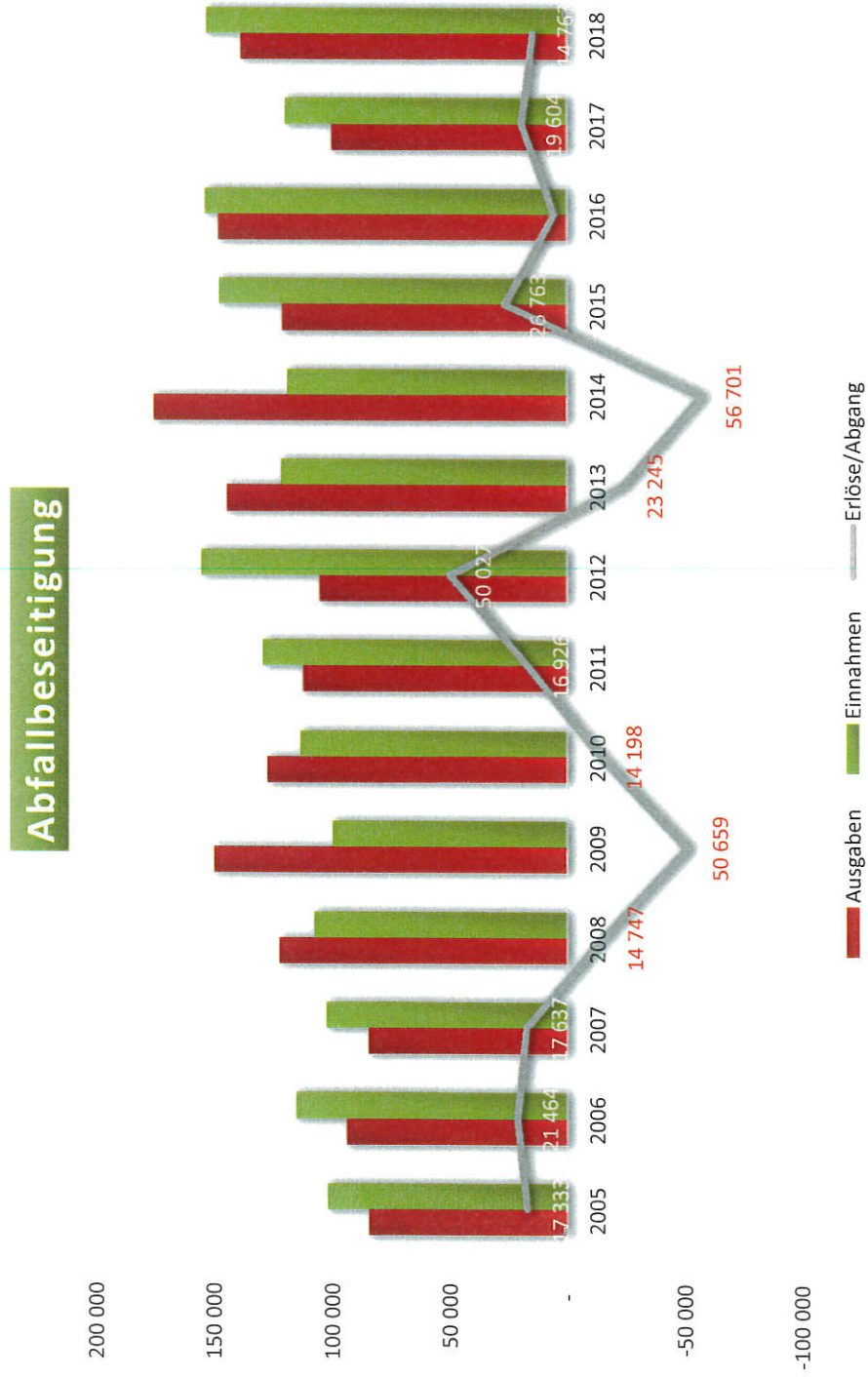
2018

Einnahmen	725.610 €
Ausgaben	776.226 €
Abgang	- 50.616 €



Beilage Nr. 7

TOP 1 Rechnungsabschluss 2018



2018

Einnahmen	153.936 €
Ausgaben	139.173 €
Gewinn	+ 14.763 €

Bericht des Prüfungsausschusses für das Jahr 2018

1. Kassaprüfung

Die angemeldete Prüfung der Gemeindekasse erfolgte am 01.03.2019 durch Kurt Fritsch und Markus Ammann; die unangemeldete Kassaprüfung wurde am 27.03.2019 vorgenommen. Es wurde nur eine kleine Differenz festgestellt, die Protokolle liegen diesem Bericht bei.

2. Belegprüfung

Am 09.10.2018 und am 27.02.2019 erfolgte die Belegprüfung Jänner bis Dezember 2018 - die Belege wurden stichprobenartig geprüft.

Folgende Punkte sind festzuhalten:

Beleg 0962 Backkultur. Um was für eine Veranstaltung handelte es sich dabei

Beleg 0759 Prix Werbetechnik. Um was handelt es sich und wo wurde dies benötigt.

Beleg 0954 Werkraum. Schulung für Nachfolger? Dies sollte vorab erledigt werden. Und auch nichts dafür bezahlt werden!!

Beleg 2018 K1/416 Sperrmüllmarken. Auszahlung? Weshalb?

Beleg 0474 Honorar für leistbares Wohnen. € 5400 gibt es da einen Beschluss im Vorstand?

Beleg 0916 Aussenreiniger. € 250 aus Deutschland. Warum nicht regional? Und für was?

Beleg 0395 Rittmeyer. Ladegeräte € 2722.50 für welche Geräte und wo?

Beleg AR 206 Fehlt.

Beleg 0800 Eingangsstempel fehlt.

Beleg 1603 Rese Reinigungsservice, 5914€ Leistungsverzeichnis über die erbrachten Leistungen im Detail fehlt.

Beleg 2090/2091/2177

Hier handelt es sich um keine Rechnung, bitte Rechnung ablegen.

Beleg 2182

Fa. Keckeis. Split für Winterdienst. Mahnung wegen unberechtigten Skonto. Bitte um Pünktliche Zahlung der Rechnungen.

Beleg 2160

Rechnung Biomasseverband, was für Vorteile hat die Gemeinde dadurch?

Beleg 2297

Gutscheine Altes Gericht. Für wen?

Beleg 2296

Gutschein Nachbauer Reisen. Für wen?

Beleg 2180

Dimension Data. Um was handelt es sich hier und war dies nicht im Budget vom Kinderhaus?

Beleg 1872

GH Mohren. 469€. Wer nahm hier teil? Und aus welchen Grund?

Beleg 1523 Werkraum. 1767€ für 3 Stk. Ständer? Was kostet da so viel? Angebot bei anderen einholen.

Beleg 1848 Gutschein Nachbauer Reisen. Für wen?

Beleg 1648 Wiederum Mohren. Für wen oder Was?

Beleg 1658 Merz. Fahrt nach Gurtis. Hermann Dreier? Wer und Warum?

Beleg 1641 Robi AG. Hundekotsäckchen aus der Schweiz. Warum?

Beleg 1637 GH Schützenhaus. Wer und warum?

Beleg 1631 GH Brunnenwald. Wer und warum?

Beleg 2136, 2127, 2084 Hier bitte alles Detailliert was gemacht wurde. Regieberichte, Arbeitsaufwand, Leistungszeitraum und Auftraggeber.

Frage bezüglich Bugo.

Bugo ist doch ein Verein? Warum muss die Gemeinde immer wieder Geschenke bei Veranstaltungen bezahlen.

Frage bezüglich Sportclub. Flutlichtanlage. Was wurde bisher definitiv vom Club bezahlt? Bitte die Beschlüsse von damals beilegen.

Die Erläuterungen des Herrn Bürgermeisters zu den Belegen liegen diesem Bericht bei.

3.Belege allgemein.

Zu den Belegen 2127 und 2136 wünschen wir noch bei einer der nächsten Sitzungen die detaillierten Unterlagen bezüglich des Arbeitsaufwandes und der erledigten Arbeiten.

4 Rechnungsabschluss 2018:

Insgesamt schließt die Haushaltsrechnung 2018 wie folgt:

Gesamtausgaben:	€ 11.487.080,49
Gesamteinnahmen:	€ 11.382.645,18

Das ergibt ein Minus von -€ 104.435,31

Fragen und Bemerkungen zum Rechnungsabschluss 2018:

- Seite 17 Elektroauto. Sehr hohe Instandhaltungskosten. Der Ausschuss wünscht sich auf einer der nächsten Sitzung detaillierte Unterlagen. (Schäden, km/Jahr,..)
- Seite 17 Postdienste. Eine Erhöhung um ca. € 4000 zum Vorjahr. Aus welchen Grund?
- Seite 19 Repräsentation Liensberger. Hier fehlt noch die versprochene Unterstützung des Landeshauptmannes. Bitte einfordern.
- Seite 23 Beiträge Regionalverbände. Rechnungen einfordern damit es im Rechnungsabschluss aufscheint.

Seite 27 Feuerwesen. Förderungen vom Land? Für Jacken und Hosen.

Seite 30 Kapitaltransferzahlungen fehlen bei Einnahmen € 155.000

Seite 31, 33 Was sind Entgelte für sonstige Leistungen?

Seite 42 Förderungen Jugendraum. Voranschlag € 4000, bekommen € 736

Seite 50 Förderung für das Heimatbuch fehlt.

Seite 69 öffentlicher Verkehr. Beiträge steigen stetig und die Förderungen sinken Jahr für Jahr. Evtl. im Gemeindeverband vorbringen und mit dem Land reden. Bedarfszuweisungen fehlen.

Rechnungsabschluss allgemein:

Förderungen Land: Im Rechnungsabschluss 2018 ist festzustellen, dass einige Förderungen vom Land nicht eingegangen sind. Hier wird vom Prüfungsausschuss angeregt, dass zukünftig vom Amt im Oktober die offenen Förderungen geprüft und Fehlende Eingänge eingefordert werden. Begründung: um einen ordentlichen Rechnungsabschluss für das Land zu erstellen, sollten zustehende Förderungen rechtzeitig bezahlt und damit gebucht werden können.

Mittelfristige Finanzplanung: Hier erwartet der PA in der nächsten Sitzung im Herbst 2019 eine Aktuelle Aufstellung des Bürgermeister. Hier sind auch zu tätige Investitionen in gemeindeeigene Gebäude(lt. Ausarbeitung Bauausschuss wie schon 2017 und 2018 gefordert) zu berücksichtigen.

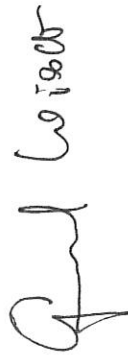
5. Entlastung

Der Prüfungsausschuss stellt den Antrag an die Gemeindevertretung, den vorliegenden Rechnungsabschluss zu genehmigen und dem Rechnungsleger die Entlastung zu erteilen.

Göfis, 29.04.2019

Für den Prüfungsausschuss

Gerhard Wieser (Obmann)



Wolfgang Kofler (Vizeobmann)

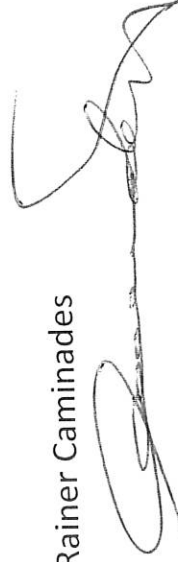


Margit Studer

Kerstin Rietzler



Rainer Caminades



Ernst Schmid




Markus Ammann


Margarethe Baldessari


Kurt Fritsch

Norbert Weber



Peter Ebster

